

Mit schnellem
Fördercheck



9 Geheimnisse für Inhaberinnen im Handwerk:

Wie KI und klare Prozesse
das Team entlasten
und Wachstum
wieder möglich wird

Ratgeber für alle
Inhaberinnen im Handwerk



Das Vorwort: Von Frau zu Frau

Liebe Leserin,

dieser Ratgeber ist für dich, wenn du im Betrieb oft die Fäden in der Hand hältst und spürst: „Wenn ich nicht funktioniere, bricht hier das Kartenhaus zusammen.“

Vielleicht kennst du das: Du willst es allen recht machen, den Kunden, den Mitarbeitern, der Familie.

Du versuchst, die Wogen zu glätten, Konflikte „nett“ zu lösen und alles perfekt zu organisieren. Aber am Ende des Tages bist du diejenige, die am Küchentisch mit Laptop sitzt, während die anderen Feierabend haben.

Ich weiß, wie es ist, wenn man sich ständig behaupten muss, nach außen im harten Handwerksmarkt und nach innen bei der „Zettelwirtschaft“ und einer To-Do-Liste, die nicht endet. Aber „hart arbeiten“ ist nicht die Lösung. Smart sein mit Systemen jedoch schon.

Mit diesem Ratgeber zeige ich dir, wie du eine Struktur schaffst, die für dich arbeitet. Damit du nicht mehr alles zusammenhalten musst, sondern den Betrieb souverän führst. Auch wenn du vielleicht denkst, diese Themen sind nichts für dich, ich zeige dir, wie auch du das Thema Prozesse und KI für dich nutzen kannst, damit du wieder mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge in deinem Leben hast. Und für DICH!

Ich wünsche dir viel Freude beim Lesen und vor allem: gute Umsetzung.

Herzlichst,

Stéphanie Diederichsen



AUTORIN:

Stéphanie Diederichsen
Geschäftsführerin und Gründerin -
Meister Montag
*Betriebsabläufe optimieren mit
der Business Werkstatt*

WWW.MEISTER-MONTAG.DE

- 20 Jahre Unternehmertum
- 15 Jahre Unternehmens- und Prozessberatung für echte Menschen
- 1 Ehemann, ist auch Handwerker und macht hauptberuflich Tresore auf-legal!
- 15-jähriger Sohn, der sich für Uhrwerke interessiert
- 1 Katze die schielt und trotzdem erstaunlich gut Mäuse fängt



LEBENSMOTTO

Es gibt immer einen Weg

5 typische Probleme in inhabergeführten Handwerksbetrieben



✘ Problem 01

Die „Alles-Zusammen-Halten“-Falle

Das spüren viele Inhaberinnen, auch wenn sie es selten laut sagen:

Du bist das emotionale und organisatorische Rückgrat. Ohne dich fehlen Infos, Übergaben stocken und die Stimmung kippt. Wenn etwas gesucht wird, du findest es. Immer.

Der Preis: Nie wirklich frei. Weil dein Kopf das „Betriebssystem“ des Unternehmens ist und das fährt nicht einfach runter.

Urlaub fühlt sich nicht nach Pause an, sondern nach Risiko. Krank sein ist keine Option. Und der Gedanke „Was passiert, wenn ich mal ausfalle?“ sitzt irgendwo im Hinterkopf, auch wenn du es selten aussprichst.

✘ Problem 02

Der Perfektions-Druck & das „Gefallen-Wollen“

Oft regeln wir Dinge „mal eben“ zwischen Tür und Angel, um niemanden vor den Kopf zu stoßen. Und nicht nur eine Aufgabe, nein, mehrere Aufgaben gleichzeitig. Und das können wir Frauen häufig richtig gut. Aber ohne klare Ansagen entstehen Missverständnisse, die du später wieder ausbügeln musst.

✘ Problem 03

Die Feuerwehrfrau im Hamsterrad

Der Plan war: gestalten. Den Betrieb nach vorne bringen.

Stattdessen: Brände löschen, Team-Konflikte moderieren, fehlende Informationen suchen.

10–12 Stunden Einsatz täglich und trotzdem das Gefühl, auf der Stelle zu treten. Der Gedanke schleicht sich ein:

Ich komme nicht voran.

Nicht aus Mangel an Einsatz. Sondern weil im Tagesgeschäft kaum Raum für anderes bleibt und Aufgaben hängen bleiben, die eigentlich auf mehrere Schultern gehören.

✘ Problem 04

Fachkräftemangel & die Wohlfühl-Falle

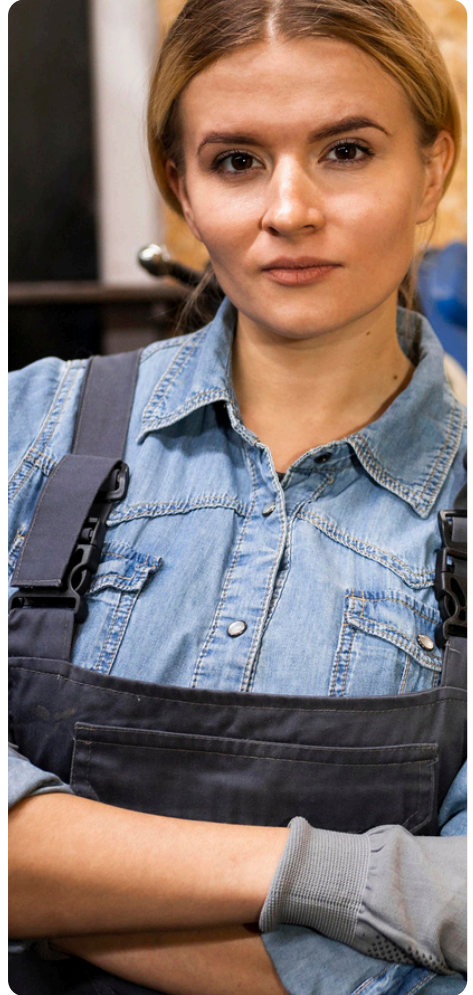
Wir versuchen oft, den Mangel an Struktur durch „besonders nett sein“ auszugleichen. Und immer wieder ist da dieses Gefühl, so abhängig von den Mitarbeitenden zu sein und daher auch manchmal sich eine harte Ansage zu verkneifen. Aus Angst! Aber gute Leute gehen nicht, weil es nicht nett ist, sie gehen, weil das Chaos sie stresst.

✘ Problem 05

Angst vor Wachstum und den damit verbundenen Veränderungen

Mehr Aufträge klingen gut. Fühlen sich aber schnell an wie: „Noch mehr Fragen an mich.“
Noch mehr Improvisation. Noch mehr Stress.

Das kennen viele Inhaberinnen: Irgendwann kommt der Punkt, an dem Aufträge abgelehnt werden müssen, nicht aus Unwillen, sondern weil klar ist: Das kriegen wir nicht sauber abgearbeitet. Die Kapazität fehlt. Die Leute fehlen. Und so wird Wachstum zu etwas, das sich nicht nach Chance anfühlt, sondern nach zusätzlicher Last.
Einfach nicht mehr machbar.



Wenn du dich hier wieder erkennst: keine Sorge.

Diese Probleme sind absolut gewöhnlich und bei den meisten Handwerksbetrieben und KMUs bekannt. Was du jetzt brauchst, ist ein klarer Plan, der zu dir und deinem Betrieb passt.

Nur so entsteht Entlastung im Alltag und eine stabile Basis für Wachstum. Individuell und umsetzungsstark, ohne Berater-Blabla, aber mit Wertschätzung und Freude an Veränderung.

Auf den nächsten Seiten zeigen wir dir, wie du genau das schaffst ...

9 unausgesprochene Wahrheiten für Inhaberinnen: Wie du einfache Abläufe souverän für dich nutzt - auch wenn du dir heute noch nicht vorstellen kannst, welchen Einfluss dies auf das Privatleben hat.

Wahrheit 01

Struktur ist die beste Form von Wertschätzung

Fachkräftemangel ist real, aber du entscheidest, wie es sich anfühlt, bei dir zu arbeiten.

Viele Betriebe versuchen, fehlende Struktur durch „besonders nett sein“, Prämien oder mehr Social Media Aktivitäten zur Mitarbeitergewinnung auszugleichen.

Doch wenn im Alltag das Chaos regiert und Übergaben wackeln, gehen selbst loyale Mitarbeiter irgendwann.

Echte Bindung entsteht durch Verlässlichkeit: Klare Zuständigkeiten und digitale Abläufe nehmen den Stress aus dem Team.

Es ist fantastisch, wie wir heute Digitalisierung und KI für uns arbeiten lassen können, damit wir uns um die wirklich wichtigen Aufgaben im Betrieb kümmern können.

Struktur wirkt wie echte Mitarbeiterbindung. Klare Abläufe machen die Arbeit leichter und Zufriedenheit ist oft mehr wert als nur ein paar Euro mehr.

Meister Montag Tipp



Frag dein Team alle 3 Monate: „Wo bremst euch das Chaos?“. Eine gelöste Bremse bringt oft mehr Sympathie, als jede Schachtel Pralinen.

Wahrheit 02

Dein Betrieb sollte im Idealfall so aufgestellt sein, dass jeder auch mal ungeplant ausfallen kann

Die Basis für einen stabilen Betrieb ist nicht, dass alle „noch mehr Gas geben“. Die Basis ist, dass Aufgaben und Informationen so übergeben werden, dass sie ohne Nachfragen weiterlaufen können. Denn genau hier entsteht der Zeitfresser Nummer eins im Handwerk: Rückfragen, Suchen, Missverständnisse, doppelte Arbeit und unnötige Fehler.

„Wir haben keine Zeit“ bedeutet meistens: „Wir haben keine sauberen Übergaben.“ Weil Dinge zwischen Tür und Angel geklärt werden. Weil Wissen nur im Kopf steckt. Weil am Ende wieder alles bei einer Person landet, damit es „schnell“ geht.

Das kostet nicht nur Zeit, es kostet auch Vertrauen im Team. Mitarbeitende werden unsicher, Konflikte entstehen, und gute Leute denken irgendwann: „Hier ist jeden Tag Chaos.“

Meister Montag Tipp

Manchmal hängt gar nicht alles an der Chefin, sondern an einer anderen Schlüsselperson im Betrieb. Wenn die ausfällt und niemand weiß, wie Ersatzteile bestellt werden: teuer.

Das ist alles schon passiert.

Prüfe, ob dein Büro-Wissen für andere digital greifbar ist. Nur wenn die Prozesse für dich arbeiten, kannst du im Urlaub wirklich mal den Kopf ausschalten und neue Kraft tanken.

Wahrheit 03

Verantwortung im Team schafft dir Freiraum

Wenn am Ende doch wieder alles bei der Chefin landet, dann ist das kein Naturgesetz. Das ist ein Zeichen für fehlende Grenzen im System.

Das kannst du ändern, ohne dass die Harmonie im Team leidet. Der wichtigste Schritt: Entscheidungen brauchen glasklare digitale Leitplanken statt „nette“ Absprachen.

Wer darf was allein entscheiden? Was muss wirklich zu dir? Sobald das feststeht, sinken die Rückfragen sofort. Dein Team wird mutiger und handlungsfähiger, weil es nicht mehr für jede Kleinigkeit dein „Go“ einholen muss.

Der zweite Schritt: Aufgaben brauchen feste Namen. Nicht „wir kümmern uns“, sondern: Wer ist verantwortlich? Wer vertritt? Und wann ist ein Ergebnis für dich wirklich gut genug?

Dadurch entsteht echte Verlässlichkeit und du musst nicht ständig kontrollieren oder „mal eben“ nachbessern.

Sobald dein Kopf nicht mehr der „Mülleimer“ für jedes Problemchen ist, entsteht wieder Luft für das Wesentliche: Strategie, echte Führung, eigene Vision. Und das Gefühl: Ich führe diesen Betrieb und er führt nicht mich.

Digitale Leitplanken sind wie ein Navi: Sie zeigen den Weg, ohne zu kritisieren. Wenn das System den Standard vorgibt, musst du nicht mehr die „Böse“ sein, die Fehler sucht. Das schafft eine professionelle Distanz und schont deine emotionale Energie für den Feierabend.



Wahrheit 04

Ein perfekter Prozess ist der, der Montagmorgen funktioniert

Viele Betriebe denken: Wir warten auf den richtigen Moment: erst wenn alles ruhiger wird, wenn das perfekte System gefunden ist, dann fangen wir an. Aber dieser Moment kommt im Handwerk nicht.

Baustellen verschieben sich, Kunden rufen dazwischen, Material fehlt, jemand ist krank. Das gehört dazu.

Wer auf Ruhe wartet, wartet zu lange. Aber ohne klare Abläufe bleibt der Betrieb dauerhaft im Improvisationsmodus, das kostet Zeit, Geld, Nerven. Und macht das Team auf Dauer müde.

Meister Montag Tipp

Digitalisierung und KI sind gerade in aller Munde.

Aber hier gilt eine eiserne Regel: Erst saubere Prozesse, dann die digitale Unterstützung.

Ein schlechter Prozess digitalisiert ist kein Fortschritt. Er ist nur ein schnellerer schlechter Prozess.

Wahrheit 05

Du brauchst nicht mehr Kontrolle, sondern andere Spielregeln

Schnell zu entscheiden ist eine Stärke, aber wenn Entscheidungen ständig „zwischen Tür und Angel“ passieren, zahlst du später doppelt: durch Nacharbeit, Missverständnisse, Reklamationen und Teamstress. Die Lösung ist nicht mehr Kontrolle, sondern ein paar einfache Spielregeln, die euch im Alltag entlasten.

Meister Montag Tipps:



3 Ideen, die sofort funktionieren:

Ein Satz, der Missverständnisse verhindert:

Am Ende jeder Absprache: „Wer macht was bis wann und woran erkennen wir, dass es fertig ist?“ Klingt simpel. Wirkt sofort.

Entscheidungen in 3 Stufen:

Team entscheidet (im vereinbarten Rahmen).
Projektleitung entscheidet (bei allem dazwischen).
Chefin entscheidet (nur bei Geld, Risiko, Grundsatz).

Je klarer die Grenzen, desto weniger landet auf einem Schreibtisch.

Weniger Rückfragen, ganz ohne Ansage:

Wer eine Frage stellt, bekommt zuerst eine Gegenfrage zurück:

„Was würdest du vorschlagen?“

Nach ein paar Wochen kommen weniger Fragen. Und bessere.

Wahrheit 06

Mache aus deinen Mitarbeitern und Kunden Fans deines Betriebs

Viele Betriebe unterschätzen, wie stark gute Mitarbeiter bei der Fachkräftegewinnung helfen können, wenn sie stolz sind, wo sie arbeiten.

Meister Montag Tipp:

Frauen sind oft Meisterinnen darin, Netzwerke zu knüpfen und Zwischentöne zu hören.

Diese Stärke ist im Handwerk Gold wert und wird noch viel zu selten bewusst eingesetzt.

Wer die menschliche Seite des Betriebs nach außen zeigt, zieht genau die Menschen an, die zu den eigenen Werten passen. Ganz ohne Preiskampf um Fachkräfte.

Und Feedback systematisch zu sammeln, auch das geht heute einfacher als je zuvor.

Wahrheit 07

Keine Angst vor der Technik: Digitalisierung ist dein Team-Partner

In vielen Betrieben herrscht eine unsichtbare Bremse: Die Sorge, dass neue digitale Wege alles komplizierter machen oder das „Handwerker-Herz“ verloren geht. Doch das Gegenteil ist der Fall. Oft ist nicht mangelnder Wille das Problem, sondern die Angst, die Kontrolle über gewohnte Abläufe zu verlieren.

Wenn Rollen und Prozesse digital klar definiert sind, passiert etwas Befreiendes: Dein Team bekommt Sicherheit, weil niemand mehr raten muss.

Als Chefin musst du nicht mehr alles im Kopf behalten oder ständig einspringen, um Fehler auszubügeln. Technik ersetzt kein Bauchgefühl, sie hält den Rücken frei, damit es für die richtigen Dinge genutzt werden kann. Weniger Konflikte, weil jeder seine Aufgabe kennt. Und du nicht mehr diejenige sein musst, die für alle mitdenkt.

Wichtig:

Digitalisierung und KI sind wie eine neue Sprache, die lernt man Schritt für Schritt. Keine IT-Kenntnisse nötig. Einfach mit dem Bereich anfangen, der heute am meisten nervt. Sobald spürbar wird, wie viel mentale Last ein System abnehmen kann, wird aus anfänglicher Skepsis echte Erleichterung. Versprochen.

Gönn dir diesen Vorsprung!

Wahrheit 08

Befreie dich von der unsichtbaren Last, für alle mitzudenken

Viele Inhaberinnen tragen eine unsichtbare Last: nicht nur die eigenen Aufgaben im Blick, sondern unbewusst auch die Fäden für das gesamte Team. Spüren, wenn die Stimmung kippt. An die vergessene Rückmeldung beim Kunden denken. Jeden kleinen Fehler auffangen, bevor er eskaliert.

Diese permanente Wachsamkeit ist erschöpfend und sie verhindert den Blick auf das Wesentliche.

Wahre Souveränität bedeutet nicht, die beste Problemlöserin für alles zu sein. Sondern ein System zu schaffen, das Probleme selbstständig sichtbar macht.

Wenn Abläufe klar strukturiert sind, braucht niemand mehr zu „hellsehen“. Die mentale Verantwortung für operative Kleinigkeiten darf losgelassen werden, damit der Kopf wieder frei wird für das große Ganze. Und für das eigene Leben nach Feierabend.

Meister Montag Tipp:

Hör auf, die „menschliche Erinnerungsstütze“ für dein Team zu sein. ;-))

Digitale Listen und einfache Tools merken sich, was das Team erledigen muss, ganz ohne Nachfragen.

Kein Kontrollverlust. Sondern die Voraussetzung dafür, dass echte Eigenverantwortung entsteht. Und der Kopf nach Feierabend wirklich abschalten kann.

Wahrheit 09

Wahre Souveränität zeigt sich in deinen Zahlen und in deinem Wachstum

Viele Betriebe haben volle Auftragsbücher, doch am Ende bleibt oft weniger hängen, als der ganze Stress vermuten ließe. Als Chefin weißt du: Fleiß allein ist kein Garant für Freiheit, wenn die Kalkulation nicht stimmt und wenn deine Prozesse nicht mitwachsen können.

Oft neigen wir dazu, bei treuen Kunden „ein Auge zuzudrücken“ oder Mehraufwände nicht konsequent abzurechnen, um die Harmonie nicht zu gefährden. Doch genau da geht die Luft zum Atmen verloren. Wahre Professionalität bedeutet: Preise und Nachforderungen sprechen für sich. Ganz ohne Rechtfertigung oder schlechtes Gewissen.

Wachstum fühlt sich erst dann sicher an, wenn klar ist: Die Prozesse tragen das mit. Wer seine Abläufe strukturiert hat, kann Aufträge annehmen, ohne gleichzeitig Nerven und Qualität zu riskieren.

Wachstum wird dann keine Bedrohung mehr. Sondern eine echte Chance.

Ein strukturiertes digitales System erfasst jeden Handgriff und jedes Materialstück lückenlos, sodass die Abrechnung zur reinen Formsache wird. Das schafft nicht nur Klarheit für dich, sondern auch Respekt bei Kunden und im Team. Wer seine Zahlen im Griff hat, führt den Betrieb mit einer ganz anderen Ruhe und Sicherheit.

Mit schnellem
Fördercheck



Was ist BAFA?

Das BAFA ist eine Bundesbehörde. Die haben ein Förderprogramm für Unternehmen und das bedeutet für dich:
50% deiner Beratungskosten bekommst du zurück.
Bis zu 1.750 € direkt auf dein Konto.

Für wen?

- ✓ Handwerksbetriebe, alle Gewerke
- ✓ Mind. 1 Mitarbeitende ✓ Unter 250 Mitarbeitende
- ✓ Jahresumsatz unter 50 Mio. €
- ✓ Gewerbe mindestens 1 Tag alt

Was wird gefördert?

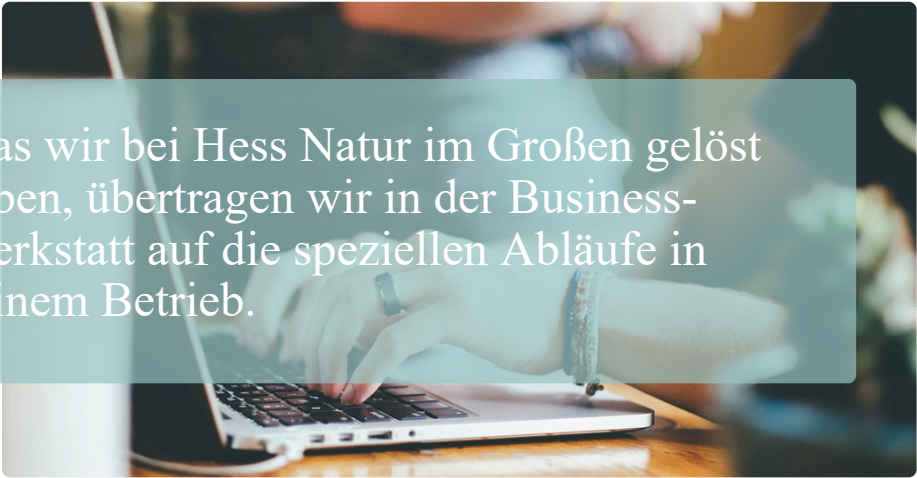
- ✓ Prozesse & Strukturen
- ✓ Unternehmensführung
- ✓ Fachkräfte gewinnen & halten
- ✓ Digitalisierung
- ✓ Kundengewinnung
- ✓ Wachstum & Positionierung u.v.m.

**Gut zu wissen: Förderung möglich.
Inkl. Antragsunterstützung.**

**Als Inhaberin eines Handwerksbetriebs kannst du
bis zu 1.750 € staatliche Förderung zurückbekommen.
Wir klären das gemeinsam im kurzen Kennenlerngespräch.
Mit Antragsunterstützung.**

Meine Beratung ist beim BAFA registriert (ID: 214131).

Sichere dir jetzt dein kurzes Kennenlerngespräch (10-15 min.) auf
www.meister-montag.de



Was wir bei Hess Natur im Großen gelöst haben, übertragen wir in der Business-Werkstatt auf die speziellen Abläufe in deinem Betrieb.

1. Firma + Aufgabe

Hess Natur-Textilien GmbH & CO.KG

Neustrukturierung des Kollektionsprozesses und Umstellung auf digitale und agilere Projektstrukturen

2. Herausforderung

- Alte, nicht mehr zeitgemäße Prozesse zu modernisieren
- Widerstand bei Mitarbeitenden, fehlende Offenheit für Veränderung
- Zeitdruck auf Grund der Marktsituation



Maximilian Lang, ehemaliger Geschäftsführer von u.a. Otto, Hessnatur und heute Inhaber der S'tatics Group - Employer Health System. Mehr unter: <https://group.statics-group.de>

3. Lösung

- Vor der Einführung neuer Prozesse ging es in erster Linie darum, das Vertrauen und das Verständnis der Mitarbeitenden zu gewinnen.
- Nach Workshops mit dem Team waren alle bereit, diese Veränderungen mit zu gestalten.
- Ohne diese ersten wichtigen Maßnahmen hätte die Umsetzung nicht stattfinden können.

4. Ergebnis


- In nur 6 Monaten wurde das Team von 15 Personen und diverse weitere Abteilungen von der alten Ausrichtung Katalogbusiness auf Online First gedreht.
- Ergebnis: eine der stärksten Seasons von Hessnatur und ein Team, was motiviert die neuen Prozesse umsetzte.

5. Erkenntnis

Mensch vor Methode ist sowohl zeitlich als auch inhaltlich wichtig. Wir arbeiten immer erst einmal auf der menschlichen Ebene, um Ängste und mögliche Stolpersteine zu beseitigen. Wenn der Weg frei ist, setzen wir um.

6. Kundenfeedback

»Stéphanie Diederichsen hat unsere Mode- und Lifestyle Firma Hessnatur in dem Prozess begleitet, eine neue Produkt-Handschrift zu etablieren und aus dem ökologischen Versandhändler eine nachhaltige Marke zu generieren. Dafür haben wir 6 Monate intensiv an den Prozessen und vor allem an der Umsetzung und Stabilisierung zusammen gearbeitet. Die erfolgreiche Umsetzung ist in großen Teilen der empathischen Arbeit von Stéphanie zuzuschreiben«



Stell dir vor, du hast
zwei Wochen Urlaub
und das
Betriebshandy
klingelt nicht.

Was wäre, wenn du im Urlaub einfach mal ein Buch ohne Anruf aus dem Betrieb durchlesen könntest?

Stell dir vor: Du hast Urlaub, liegst den ersten Tag mit Krimi am Strand. Und nach zwei Stunden noch immer kein Anruf aus dem Betrieb. Nach 2 Tagen, nur ein Emoji, dass alles läuft. Deine Mitarbeiterin hat das Kundenproblem gelöst. Ohne dich zu fragen. Einfach so.

So sollte es sein und ist es, wenn Verantwortung auf mehreren Schultern liegt, wenn deine Mitarbeitenden wissen, wie sie Entscheidungen treffen, auch wenn du nicht da bist.

Das ist kein Luxus. Das ist das Ergebnis von klaren Prozessen, einem Team das mitdenkt, und einer Struktur, die für dich arbeitet und nicht umgekehrt.

Damit du nach der Arbeit noch Energie für Familie, Sport oder Freundinnen hast.

Willst du die Veränderung als moderne Chefin selbst anführen?
Dann lass uns schauen, was bei dir als Erstes für echte Entlastung sorgt.

Das Ziel: 20 % weniger Arbeitszeit, für die Dinge, die wirklich zählen.

Auf den nächsten Seiten bekommst du einen Einblick, wie die Zusammenarbeit mit mir aussieht. Buch dir gerne ein kostenloses Erstgespräch auf www.meister-montag.de



Zum kostenlosen Erstgespräch

WEITERE PROJEKTSTIMMEN:



Die Zusammenarbeit mit Stéphanie ist durch hohe Leidenschaft geprägt. Das steckt an und beflügelt alle Teammitglieder zu Höchstleistungen.

Dr. Michael Wegener
Geschäftsführer Talentformation

www.talentformation.de



Katharina Loos · 1.

Division Manager Softlines at Hohenstein / Dpty. COO

21. März 2023, Katharina war ranghöher als Stéphanie, aber keine direkter Vorgesetzter von Stéphanie.

Alle LinkedIn Mitglieder

Ein

Ich hatte mit Stéphanie beruflich schon 2 Überschneidungen zu unterschiedlichsten Themen. Jedes Mal inspirierend, konstruktiv und zielorientiert. Auf menschlicher und fachlicher Ebene! Thumb up 🙌



Susanne Göller-Hintz · 1.

selbständige Beraterin

20. März 2023, Susanne war Kund:in von Stéphanie.

Alle LinkedIn Mitglieder

Ein

Liebe Stéphanie, die Zusammenarbeit mit Dir und Deinem Team war eine große Bereicherung. Ihr habt uns geholfen strukturiert an das Thema Zielprozess heranzugehen. Mir Euerer Hilfe waren auch kontroverse Diskussionen kein Thema und wir haben für uns alle den besten Weg herausgearbeitet. Damit haben wir eine gute Grundlage geschaffen, um auch die Einführung des neuen PLM-Tools zu unterstützen. Auch dort waren Du und die Expertise des Teams von trendelephant ein riesige Unterstützung. Vielen Dank dafür. Ich würde jederzeit gerne wieder ein Projekt mit Euch starten!



Silke Conrad · 1.

Product & Project Manager | Transformation Consultant

20. Februar 2023, Silke hat im selben Team gearbeitet wie Stéphanie.

Alle LinkedIn Mitglieder

Ein

Liebe Stéphanie,

ich möchte dir von Herzen für die intensive Zusammenarbeit in unserem gemeinsamen Projekt danken. Es war ein große Chance für mich, an deiner Seite zu arbeiten und ich bin sehr glücklich, dass du mir das Vertrauen geschenkt hast, Teil dieses spannenden Vorhabens zu sein.

Während der digitalen Transformation, die unser Kunde durchlaufen hat, hast du maßgebli... mehr



Christian Hellmund · 1.

international erfahrener Sourcing und Supply Chain (Prozess) Executive, inspirierender agiler Leader im Change und der Transformation von Prozessen und Teams

20. Februar 2023, Christian war ranghöher als Stéphanie, aber keine direkter Vorgesetzter von Stéphanie.

Alle LinkedIn Mitglieder

Ein

Ich habe Stéphanie im Rahmen eines Prozess- und Strukturprojektes zur Einführung eines PLM Systems kennengelernt. Neben ihrer prozessualen Expertise im Bereich Produktmanagement und Kollektionserstellung hat sie auch durch ihre strukturiert, methodische und dazu noch sehr menschliche Art, sehr schnell Zugang zu den komplexen Abläufen bei uns als auch zu den handelnden Personen gefunden. Insbesondere ihre eigene operative(n) Erfahrung(en) und ihr großes Netzwerk haben Stéphanie und ihr Team zu sehr wertvollen Sparringspartnern bei den notwendigen Diskussionen zu den anstehenden Veränderungen gemacht. Vielen Dank... mehr

SO LÄUFT DIE ZUSAMMENARBEIT AB

SCHRITT 01



Kostenloses Erstgespräch (15 Min. Telefonat)

Wir klären schnell und unkompliziert: Ist der Betrieb an dem Punkt, an dem eine Zusammenarbeit wirklich Wirkung entfalten kann?

Kein Verkaufsgespräch, sondern ein ehrlicher erster Check.

→ **Ergebnis:** Klarheit darüber, ob / wie geholfen werden kann, **inkl. Fördercheck.**

Kostenloser Betriebscheck (60–90 Min. Videocall)

Gemeinsamer Blick auf den Betrieb: Wo hängt es? Was blockiert im Alltag? Was soll konkret besser sein? Ich erkläre, wie ich arbeite und was du von einer Zusammenarbeit mit mir erwarten kannst.

→ **Ergebnis:** Fokus. Ein realistischer Plan, der wirklich umgesetzt werden kann.

SCHRITT 02



SCHRITT 03



Lage klären + Engpass finden

Wenn wir uns für eine Zusammenarbeit entscheiden, schauen wir als erstes gemeinsam etwas tiefer und priorisieren, was du erreichen möchtest.

Gleichzeitig setzen wir erste kleine Hebel, damit sofort Druck rausgeht.

→ **Ergebnis:** Klarheit über den Ist-Zustand. Fokus auf das, was wirklich zählt.

In die Umsetzung gehen

Jetzt wird's konkret. Die identifizierten Baustellen werden Schritt für Schritt angegangen: Abläufe werden geklärt, Verantwortung verteilt, erste Prozesse stabilisiert. Nicht auf dem Papier, sondern im echten Alltag des Betriebs.

→ **Ergebnis:** Spürbare Entlastung. Ein Betrieb, der anfängt, auf mehreren Schultern zu stehen.

SCHRITT 04



SCHRITT 05



Absichern, damit es bleibt

Die wichtigsten Abläufe laufen, jetzt wird getestet, ob sie auch wirklich halten. Ein echter Realitätscheck: Funktioniert der Betrieb auch, wenn die Chefin mal krank im Bett liegt?

→ **Ergebnis:** Stabilität, die man spürt. Und eine Basis, auf der Wachstum wieder möglich wird.



So sichern wir deinen Erfolg

#1



1:1 Betreuung

In wöchentlichen 1:1 Gesprächen zwischen 60-90 Minuten besprechen wir deine aktuellen individuellen Herausforderungen, die nächsten Schritte und die Arbeitsblätter zur Vorbereitung der nächsten Beratungsstunde. Im Plan ist ausreichend Puffer eingeplant.

#2



Wöchentliche Gruppen-Sprechstunde

Neben den wöchentlichen 1:1 Gesprächen gibt es auch eine weitere Gruppensprechstunde. Hier können alle Teilnehmenden der Businesswerkstatt von den Fragen der anderen lernen und selber Fragen stellen.

#3



WhatsApp-Support

Im Alltagsstress werden wir dir hier deine individuellen Fragen kompetent, persönlich und schnell beantworten. Durch konstante Feedbackschleifen stellen wir deinen dauerhaften Erfolg sicher und du behältst jederzeit den Überblick.

#4



Vor-Ort-Workshop

Wir halten regelmäßig Vorträge und führen Workshops in Unternehmen durch, um mit größeren Gruppen das Erlernte weiter zu vertiefen und auch den Erfahrungsaustausch mit anderen Menschen zu fördern.

3 weitere Gründe

- **20 Jahre Unternehmerpraxis** (Entscheidungen, Kalkulation, Personal, Prioritäten) → pragmatische Lösungen, die im Alltag wirklich laufen.
- **15 Jahre Coaching-Erfahrung + gutes Gespür für Menschen** → ich komme schnell zum Kern und mache Komplexes leicht verständlich.
- **Team- & Kommunikationsstärke** → klare Gespräche, Verbindlichkeit und ein Umfeld, in dem man sich traut, Dinge anzusprechen.

Ergebnis: Zusammenarbeit wird leichter, Verantwortung verteilt sich besser und Veränderung bleibt, statt zu verpuffen.

70% aller Beratungsprojekte scheitern an der Umsetzung. Genau da geht das Team von Stéphanie den entscheidenden Schritt mit dir weiter.

5 Fragen, die wir häufig gestellt bekommen



Wie kann ich herausfinden, ob das wirklich zu mir passt?

Am einfachsten über das kostenlose **15-Min.-Erstgespräch**. Da klären wir schnell, ob dein Betrieb gerade an dem Punkt ist, an dem meine Business-Werkstatt wirklich Wirkung entfalten kann.

Was passiert dann in dem kostenlosen Betriebscheck?

Der Termin läuft per **Videocall und dauert 60–90 Minuten**. Wir schauen gemeinsam auf deinen Ist-Zustand: Wo hängt bei euch zu viel an einer Person? Was blockiert euch am meisten? Und was soll konkret besser sein, damit du z.B. im Urlaub entspannt deinen Krimi lesen kannst. Du gehst mit Klarheit raus, egal ob wir danach zusammenarbeiten oder nicht.

Warum ist das kostenlos - wo ist der Haken?

Es ist kostenlos, weil ich zuerst prüfen will, ob es wirklich passt. Nicht jeder Betrieb ist gerade bereit für Umsetzung (Zeit, Entscheider, Priorität). Und ich muss sehen, ob **WIR** die richtigen sind und wir dir wirklich helfen können. Wenn es passt, spreche ich eine Zusammenarbeit an und wenn nicht, gehst du trotzdem mit Klarheit raus.

Kann ich einen Teil der Kosten fördern lassen?

Ja. Meine Beratung ist BAFA-förderfähig. Das bedeutet für dich konkret: Das Bundesministerium zahlt bis zu 50 % deiner Beratungskosten – bis zu 1.750 € direkt auf dein Konto zurück. Inkl. meiner Antragsbegleitung, damit der Antrag sitzt. Förderfähig sind: Prozesse & Strukturen, Unternehmensführung, Fachkräfte gewinnen & halten, u.v.m. Im Erstgespräch klären wir gemeinsam, ob und wie du die Förderung nutzen kannst.

Was ist der nächste Schritt, wenn ich starten will?

Buche dir direkt ein kostenloses 15-Min Erstgespräch über die Website unter www.meister-montag.de oder nutze den QR Code. Mein Team und ich melden uns innerhalb von 24 Stunden und wir klären, ob und wie wir dir helfen können.



Zum kostenlosen Erstgespräch



Meine persönliche Nachricht

Liebe Leserin,

wenn du bis hier gelesen hast, dann ahnst du vermutlich schon: Es geht nicht darum, noch mehr zu arbeiten. Manchmal reichen drei klare Veränderungen.

Ich weiß, was viele Inhaberinnen beschäftigt, bevor sie sich Hilfe holen:

Versteht die mich überhaupt?

Nimmt sie sich wirklich Zeit für unsere Abläufe

Bekomme ich nur Theorie, die im Alltag nicht funktioniert?

Was ist mit meinem Team, wie geht sie mit den möglichen Widerständen um?

Das sind berechnete Fragen.

Meine Antwort darauf: Ich arbeite nicht mit Standardkonzepten.

Für mich gilt immer: Mensch vor Methode, das bedeutet, die Menschen mit denen ich arbeite sind besonders und verdienen eine besondere Betreuung.

Ich schaue mir an, wie euer Alltag wirklich aussieht und mache Vorschläge, die am Montagmorgen funktionieren, nicht nur auf dem Papier.

Was wir besprechen, bleibt zwischen uns. Und dein Team ist keine Stellschraube oder "Ressource", sondern echte Menschen und der Grund, warum das Ganze überhaupt funktioniert.

Du verdienst einen Betrieb, der läuft. Und ein Leben, das sich auch nach Feierabend gut anfühlt. Wenn du magst, lade ich dich herzlich ein, von Chefin zu Chefin.

Herzliche Grüße und bis bald

Deine Stéphanie

Geschäftsführerin Meister Montag



**Lass uns gemeinsam schauen, welche
Maßnahme bei dir als Erstes für
Entlastung sorgt. Du musst das nicht
alleine stemmen, wir gehen diesen Weg
mit dir zusammen.**

Sichere dir jetzt dein kostenloses Erstgespräch auf
www.meister-montag.de



Zum kostenlosen Erstgespräch

Meister Montag | Eine Dienstleistung der trendelephant GmbH
Susebekweg 29, 22339 Hamburg | info@meister-montag.de

Personenbilder von Stéphanie Diederichsen: Fotografin Martina van Kann